

10. August 2020

An die Präsidenten und Beauftragten für den  
Internationalen Dienst der deutschen Rotary Clubs

### **Hilfsaktion für den Libanon**

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie Sie wissen, hat es am Dienstag, den 04.08.2020 um 18:08 Uhr Ortszeit im Hafen von Beirut eine verheerende Explosion gegeben, bei der nach jetzigem Stand mehr als 200 Menschen zu Tode gekommen sind und etwa 6.000 verletzt wurden. Die Verwüstungen in der Stadt haben 300.000 Menschen obdachlos gemacht.

Bereits vor dieser Katastrophe hat der Länderausschuss die Clubs im Distrikt 1890 gebeten, sich an einer bereits angelaufenen Hilfslieferung zu beteiligen, mit der alle 24 libanesischen Rotary Clubs jeweils waschbare Gesichtsmasken und medizinische Einmalhandschuhe erhalten. Die Zollformalitäten sowie die Verteilung der per Luftfracht transportierten Hilfsgüter auf die Clubs organisiert der dortige ICC. Ein für letzten Freitag geplantes gemeinsames ZOOM Meeting haben die libanesischen Freunde der Ereignisse wegen abgesagt. Dieses Meeting soll nun am 17. August 2020 um 16 Uhr nachgeholt werden, um insbesondere über die nächsten Schritte unserer Hilfsaktion zu sprechen.

Die Explosion in Beirut hat die Lage natürlich verändert, wodurch die bedarfsgerechte Auswahl von Hilfsleistungen noch bedeutsamer geworden ist. Wie wir aus dem Libanon hören, fehlt es im Land an allem. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, das bereits begonnene Projekt mit einem Budget von € 17.000 auf jeden Fall zu Ende zu bringen.

Ob und inwieweit wir die Hilfe für den Libanon auf andere, insbesondere medizinische Bedarfsgüter erweitern, möchten wir von der erfolgreichen Umsetzung der laufenden Aktion, konkreten Wünschen der Rotarier im Libanon und natürlich von der Machbarkeit weiterer Lieferungen abhängig machen. Dabei geht es nicht nur um die Finanzierungsfrage, sondern auch um die bedarfsgerechte Auswahl dieser Hilfsgüter.

In der Zwischenzeit hat es der Länderausschuss übernommen, die unterschiedlichen Ansätze für Hilfsaktionen soweit möglich auch bundesweit zu koordinieren.

Insofern möchte ich Sie im Namen des Länderausschusses auf diesem Wege ganz herzlich bitten, sich an der Hilfe für den Libanon zu beteiligen. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass die Mittel bzw. die Hilfsgüter in voller Höhe dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden. Die Verwendung wird von Rotariern vor Ort überwacht.

Das beim RDG in Düsseldorf geführte Spendenkonto lautet wie folgt:

<b>Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG)</b>	
<b>Bankverbindung:</b>	<b>Deutsche Bank Düsseldorf</b>
<b>IBAN:</b>	<b>DE80 3007 0010 0394 1200 00</b>
<b>BIC:</b>	<b>DEUTDEDDXXX</b>
<b>Verwendung:</b>	<b>2475 Libanon Hilfe</b>

Abschließend möchte ich Ihnen die Worte eines rotarischen Freundes vom RC Beirut Cedars nicht vorenthalten, der am Ende seines Berichtes sagt:

***“We pray that nothing of the sort happens to anyone in the world.”***

In diesem Sinne verbleibe ich  
mit den besten rotarischen Grüßen



Anthony Peter  
Vorsitzender der deutschen Sektion des ICC GER-LEB  
[anthony.peter@t-online.de](mailto:anthony.peter@t-online.de)